LZ-Rheinland

Artikel vom 21.12.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 09:08 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/kartoffeln-steigende-kosten-festere-preise

Kartoffeln: Steigende Kosten – festere Preise



Foto: landpixel

Trockenheit und Hitze prägten das Anbaujahr 2022 und blieben nicht ohne Auswirkungen auf Erträge und Qualitäten. So fallen die Erträge in Nordrhein-Westfalen sehr heterogen aus. Das liegt in erster Linie an den unterschiedlichen Beregnungsmöglichkeiten, aber auch am Legetermin, der Sorte, der Fruchtfolge, den Bodenpunkten sowie an den regionalen Niederschlagsmengen.

Für Deutschland erwartet das Statistische Bundesamt in einer ersten Auswertung eine Kartoffelerntemenge von etwa 10,3 Mio. t. Dies würde einer Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr von minus 9 % und im Vergleich zum mehrjährigen Durchschnitt von minus 5 % entsprechen. Die NEPG (North-Western European Potato Growers) schätzt aktuell die Konsumkartoffelernte 2022 in Nordwesteuropa auf rund 21,2 Mio. t. Dies sind 6 % weniger als 2021.

Mehr bin LZ 51-2022 ab S. 26